



Für die Generation von morgen

Lesen Sie mehr über das angepasste Kinder- und Jugendleitbild auf Seite 2

Notfalltreffpunkte

Kennen Sie die beiden Notfalltreffpunkte in Wittenbach? Sie dienen im Ernstfall als wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung.

Seite 3

Kinderhütendienst

Im Familienwerk startet das Projekt «Kinderhütendienst» mit drei Terminen, bei welchem Kleinkinder während zwei Stunden betreut werden.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 38 | 18. September 2025

Das Kinder- und Jugendleitbild setzt neue Impulse

Die Gemeinde Wittenbach justiert die Weichen für eine starke Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Mit der Aktualisierung des «Kids & Teens Guide» wurden die Massnahmen der letzten Jahre überprüft und neue Schwerpunkte für die aktuelle Legislatur gesetzt.

Die Gemeinde Wittenbach hat sich in den vergangenen Jahren stark für Kinder, Jugendliche und Familien engagiert. Grundlage dafür ist der Kids & Teens Guide, das Kinder- und Jugendleitbild der Gemeinde. Darin wurden Ziele und Massnahmen bis 2024 festgelegt, die von der Fachstelle Kind – Jugend – Familie unter Leitung von Fabio Lopes koordiniert und umgesetzt werden. «Dieses Leitbild nimmt die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien auf, hält sie fest und verleiht ihnen Relevanz», betont Lopes. Der Guide wurde nun vollständig evaluiert und für die Legislaturperiode 2025 bis 2028 aktualisiert.

Bilanz der letzten vier Jahre

Die Evaluation durch die Pädagogische Hochschule St.Gallen fällt positiv aus: 22 von 26 Massnahmen wurden umgesetzt, viele davon mit grösserer Wirkung als erwartet. Eine Befragung von Wittenbacher Familien ergab zudem, dass die Zufriedenheit der Eltern mit den

Betreuungs- und Unterstützungsangeboten in den letzten vier Jahren deutlich gestiegen ist. «Das erfüllt uns mit Stolz und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind», so Lopes. Besonders beliebt sind Angebote wie die offene Turnhalle, das Chinderhuus Cavallino, der Ferienspass oder die Ludothek. Auch Vereine spielen eine wichtige Rolle: Rund 65 Prozent der Kinder sind Mitglied in einem Verein. Gleichzeitig wurden durch die Evaluation auch Entwicklungsfelder sichtbar:

Der Besuch von Spielgruppen ist rückläufig, zudem nutzen Kinder aus armutsgefährdeten Familien die Angebote teilweise nicht, da finanzielle Hürden bestehen.

Leitsätze bleiben gültig – mit wichtiger Ergänzung

Die Leitsätze des Guides behalten ihre Gültigkeit und wurden beibehalten – nur einer wurde ersetzt:

- **Leitsatz 1:** Kinder und Jugendliche haben starke Eltern und Bezugspersonen.
- **Leitsatz 2:** Kinder und Jugendliche wachsen in anregenden Umwelten auf.
- **Leitsatz 3:** Kinder und Jugendliche haben Freiräume.

«Das erfüllt uns mit Stolz und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Auch die zugehörigen Ziele wurden überarbeitet. Sie stärken insbesondere die Partizipation von Kindern und Jugendlichen, sorgen für eine bedürfnisgerechte

Weiterentwicklung der Angebote und binden die frühe Kindheit konsequent ein.

Massnahmen für 2025 bis 2028

Der Massnahmenkatalog baut auf Bewährtem auf, setzt aber auch neue Impulse. «Wir legen die Schwerpunkte künftig noch stärker auf Präventionsarbeit und die bessere Sichtbarkeit unserer Angebote», erklärt Lopes. Konkret bedeutet dies: Öffentliche Plätze sollen kinderfreundlicher gestaltet, Präventionskampagnen entwickelt und die Vernetzung der Fachpersonen weiter gestärkt werden. Zudem sollen niederschwellige Zugänge für Familien mit kleinem Einkommen geschaffen und Kinder wie Jugendliche verstärkt in die Gestaltung von Angeboten einbezogen werden. Der Kids & Teens Guide mit Leitsätzen und Zielen ist auf www.wittenbach.ch einsehbar.

Kinder und Jugendliche sind die Generation von morgen: Frühe Förderung stärkt die Schulen und erleichtert Integration, Investitionen in Chancengleichheit verhindern Folgekosten. «Mit der Aktualisierung des Kids & Teens Guide bekräftigt Wittenbach seinen Anspruch, eine familienfreundliche und zukunftsorientierte Gemeinde zu sein», so Lopes abschliessend.

Isabel Niedermann |



Rund die Hälfte der Wittenbacher Familien nutzen das Angebot der offenen Turnhalle.

Sind Sie für den Notfall gerüstet?

Die Gemeinde Wittenbach verfügt über zwei Notfalltreffpunkte, die im Ernstfall wichtige Anlaufstellen für die Bevölkerung sind. Erfahren Sie, wozu sie dienen und warum ein persönlicher Notvorrat sinnvoll ist.

Seit 2021 verfügt die Gemeinde Wittenbach über zwei Notfalltreffpunkte: beim Primarschulhaus Sonnenrain und beim Primarschulhaus Steig. Sie sind ein zentraler Bestandteil des Bevölkerungsschutzes und bieten in aussergewöhnlichen Lagen Sicherheit und Orientierung.



Die Broschüre mit verschiedenen Informationen zum Ereignisfall ist auf wittenbach.ch zu finden.

Warum Notfalltreffpunkte wichtig sind

Eine drohende Energiemangellage hat uns in Erinnerung gerufen, dass die Verfügbarkeit

von scheinbar Alltäglichem nicht selbstverständlich ist. Ob ein tagelanger Stromausfall, zerstörte Infrastruktur nach einem Erdbeben oder eben eine Mangellage: Als Anlaufstelle für die Bevölkerung dienen die Notfalltreffpunkte. Dort erhält die Bevölkerung Informationen, es können Hilfsgüter abgegeben werden oder sie sind Sammelplatz im Fall einer Evakuierung. Weiter können am Notfalltreffpunkt auch Notrufe an die Blaulichtorganisationen abgesetzt werden. Im Ereignisfall werden die Notfalltreffpunkte mit Unterstützung der Feuerwehren durch den Zivilschutz betrieben.

Kluger Rat – Notvorrat

Die tägliche Versorgung mit Lebensmitteln und Verbrauchsgütern funktioniert nur dank eines reibungslosen Transportsystems. Fällt dieses aus, kann es mehrere Tage dauern, bis wieder Normalität einkehrt. Deshalb empfiehlt der Bund, einen Vorrat für rund eine Woche bereitzuhalten – Getränke, Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Medikamente.

Weitere Informationen

Auf www.wittenbach.ch finden Sie eine Broschüre des Kantons St. Gallen mit hilfreichen Hinweisen für den Ereignisfall, wie z. B. eine Übersicht über die Notfalltreffpunkte in der Region, Infos zum Verhalten bei Stromausfall sowie Empfehlungen für Ihren persönlichen Notvorrat.

Isabel Niedermann |



Hier kommen Sie direkt zur Notfallbroschüre.

AUS DEM GEMEINDERAT

Abweisung der Einsprachen zum Überbauungsplan Armhueb

Im Rahmen eines Gesamtentscheids hat der Gemeinderat die Einsprachen gegen die Teilaufhebung des Überbauungsplans Armhueb (Böhl) abgewiesen. Gemäss Entscheid an der Bürgerversammlung vom 27. Mai 2024 räumt die Gemeinde der Mettler Entwickler AG ein Baurecht auf 99 Jahre ein. Dies für den Bau von insgesamt 24 Wohnungen, verteilt auf drei Gebäude. Bereits im Juni hat der Rat die fünf Einsprachen behandelt. In der Zwischenzeit sind die Genehmigungsverfügungen des Amts für Raumentwicklung und Geoinformationen zum Sondernutzungsplan Chrobelsbach und zur Teilaufhebung des Überbauungsplans Armhueb eingegangen. Beide kantonalen Verfügungen stützen den Entscheid des Gemeinderats. Sowohl die kantonalen Entscheide wie auch der Beschluss des Gemeinderats wurden den Einsprechern zeitgleich eröffnet. Diese können bei der nächsten Instanz Rekurs erheben.

Vereinsunterstützung 2026

Bis zum 10. August konnten die Wittenbacher Vereine Anträge für den Grundbeitrag, eine Zusatzunterstützung für Jugendabteilungen sowie für einen speziellen Projektbeitrag einreichen. Die Anträge werden durch die Verwaltung gesammelt und danach dem Gemeinderat vorgelegt. Das Gremium hat nun die Vereinsunterstützungen für 2026 gutgeheissen. Die Gemeinde Wittenbach schüttet an lokale Vereine, Gruppen und Orchester Unterstützungen im Gesamtbetrag von 92 670 Franken aus.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 22. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Kinderhütendienst im Familienwerk

Am 24. Oktober startet das Familienwerk mit dem Projekt «Kinderhütendienst». Der Kinderhütendienst findet monatlich jeweils an einem Freitagvormittag von 9.00 bis 11.00 Uhr statt und richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von ein bis maximal fünf Jahren. Während diesen zwei Stunden können die Kinder spielen, malen, toben und Znüni essen und werden dabei von zwei Betreuungspersonen begleitet. Die Gruppengrösse ist auf maximal 10 Kinder beschränkt und für den Znüni sorgen die Be-

treuungspersonen. Insgesamt zielt das Projekt darauf ab, das Wohlbefinden der Familien zu fördern, die Gemeinschaft vor Ort zu stärken und Überlastungen vorzubeugen. Wichtig ist, dass die Eltern gerade beim ersten Mal Zeit für das Ankommen und die Ablösung mit einplanen und erreichbar bleiben. Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 20 Franken für die zwei Stunden inkl. Znüni. Die Kinder können nicht später gebracht oder früher geholt werden.

Die beiden weitere Termine in diesem Jahr für die Kinderhüte sind am 21. November und 12. Dezember auch jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. Anmeldungen können über den QR-Code vorgenommen werden.

Astrid Addison, Familienwerk |



Sonderwoche der 1. Oberstufe

OZ GRÜNAU Vollgepackt mit Kreativität, Spiel, Spass, Sport und Teamgeist war unsere Sonderwoche. Schon in der fünften Schulwoche am OZ durften die Schüler*innen der 1. Oberstufe eine besondere Woche erleben. Diese Woche bot die Chance, die neuen Mitschüler*innen ausserhalb des Klassenzimmers kennenzulernen und die Klassengemeinschaft zu stärken. Das Programm war abwechslungsreich gestaltet. Die Vormittage verbrachten wir im Klassenverband:

– **Waldmorgen:** Die Jugendlichen tobten sich bei Spielen aus, bauten und spielten Waldminigolf, erfüllten als Klasse Aufgaben im Team und mit «NatureArt» wurden Werte als Klasse gestaltet. Dieser Morgen bot auch Gelegenheit die Schulsozialarbeiterin kennenzulernen. Sie begleitete jede Klasse während einer Sequenz.

– **Zwei kreative Vormittage im OZ II:** In den Kunstworkshop wurden Betonhände geformt und ein Klassenbild zum Thema «Hand in Hand» gestaltet. Bei Frau Beck wurde gesungen und musiziert.

– **Arbeitseinsatz:** Die Gemeinde Wittenbach und Pro Natura durften auf die Mithilfe unserer 1. Klassen zählen. So konnten wir als Schule und Klassengemeinschaft an je einem Halbtage etwas für die Natur und das Gemeinwohl leisten. Wir arbeiteten im Hubermos, auf dem Zentrumsplatz, im Hirschenpärkli, am Sitterstrandweg und beim Chrobach. Nachmittags stand Sport auf dem Programm. Es fand ein Spielturnier statt und klassenweise wurde versucht, Rekorde bei verschiedenen Spielen zu knacken. Am Dienstag lernten die Jugendlichen Wittenbach beim Dorf-OL besser kennen.

Zum Abschluss der Woche machten wir uns auf einen Sternmarsch im Gemeindegebiet mit dem Ziel der Jagdhütte Hubertus. Dort erwartete uns ein feines Mittagessen, das uns die Gemeinde Wittenbach als Dank für die geleistete Arbeit offerierte. Merci.

Wir blicken auf eine gelungene Sonderwoche zurück. Danke allen Schülerinnen und Schülern, die diese Woche durch ihren Einsatz, ihre Motivation und Freude prägten. Diese positiven Erlebnisse und die gezeigte Teamfähigkeit werden uns im Schulalltag weiterbegleiten. Herzlichen Dank allen Lehrpersonen, die diese Woche durch ihre Vorbereitungen und ihren Einsatz ermöglichten!

M. Eggmann |



Rücktritt von Bruno Brovelli als Präsident der Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain

SCHWIMMBADGENOSSENSCHAFT Bruno Brovelli tritt per Ende September 2025 von seinem Amt als Präsident der Schwimmbadgenossenschaft zurück. Persönliche Gründe und die unterschiedliche Auffassung über die strategische Weiterentwicklung haben ihn zu diesem Entscheid bewegt.

Der Betrieb des Schwimmbads Sonnenrain wird gemäss Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Schwimmbadgenossenschaft geregelt. Als damaliges Gemeinderatsmitglied war Bruno Brovelli Ende 2006 ein Mitglied des Vorstandes der Schwimmbadgenossenschaft. Per Mai 2017 übernahm er das

Präsidium und war damit für die betriebliche Leitung des Schwimmbads verantwortlich. Bruno Brovelli führte den Betrieb kostenbewusst, lösungsorientiert sowie mit viel Engagement und Herzblut. Er setzte sich für den Hallenbadverbund ein, führte den beliebten Hundeschwimmtag am Saisonende ein und war bei Bedarf rund um die Uhr erreichbar. Der Vorstand der Schwimmbadgenossenschaft wie auch der Gemeinderat nehmen den Rücktritt von Bruno Brovelli mit Bedauern zur Kenntnis. Sie danken ihm herzlich für sein grosses Engagement und die wertvolle Arbeit, die er in den vergangenen Jahren geleistet hat.

Interimistisch übernimmt der Vizepräsident, Daniel Worni, den Vorsitz der Genossenschaft.

Isabel Niedermann |



Gewaltiger Anlass

Im Rahmen der Themenreihe «In Beziehung sein» fand am 8. September ein gewaltiger Anlass statt. In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzzentrum lud die Fachstelle Kind – Jugend – Familie Eltern und Fachpersonen ein, sich auf eine Reise mit einer fiktiven Familie zu begeben. In Teams wurde nach Gewalt geforscht, Lösungsmöglichkeiten entwickelt, mögliche Anlaufstellen eruiert und fleissig Punkte fürs eigene Team gesammelt.



Den Moderierenden ist es gelungen, den Anwesenden im Umgang mit Gewaltsituationen Mut zu machen. Gewalt ist keine Privatsache und jeder Mensch hat ein Anrecht auf ein gewaltfreies Leben. Somit verwundert auch nicht, dass es keine Gewinner gab an diesem Abend, bei Gewalt verlieren immer alle.

Martin Koster |

Wenn Sie selber von häuslicher Gewalt betroffen sind oder diese in irgendeiner Weise mitbekommen, können Sie sich an folgenden Stellen wenden:

- Polizei, 117
- KESB St.Gallen, 071 224 54 77
- Kinderschutzzentrum St.Gallen, 071 243 78 02
- Opferhilfe St.Gallen, 071 227 11 00
- Erziehungs- und Jugendberatung Wittenbach, 071 292 22 07

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Sachbearbeiter*in Betreibungsamt 80 bis 100 Prozent** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code.



Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Lehrstelle als **Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst ab August 2026** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



www.ampuls-wittenbach.ch



Diverse Kurse

PRO SENECTUTE Im Oktober stehen folgende Kurse auf dem Programm:

Augen- und Sehtraining

Trainieren und stärken Sie Ihre Augen.
Dienstag, 7. Oktober und 11. November,
14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Englisch Beginners

Sprachen verbinden Menschen. Lernen Sie Englisch, um auf Reisen oder mit Bekannten Gespräche zu führen.
Mittwoch, 22. Oktober bis 17. Dezember,
13.00 bis 14.00 Uhr

Language Game Sessions

In einer lockeren Atmosphäre werden verschiedene Spiele gespielt. Durch Lesen, Hören und Reden in Englisch polieren Sie Ihren Sprachschatz auf.
Jeweils Dienstag, einmal monatlich:
14. Oktober, 4. November, 9. Dezember,
13.30 bis 15.30 Uhr

Spanisch: Hola! Buenos dias!

Lernen Sie bei uns in einem angenehmen Tempo und mit viel Freude diese wunderbare Sprache. Vamos!
Mittwoch, 22. Oktober bis 17. Dezember (9 x),
9.00 bis 10.00 Uhr

Deutsch für Fremdsprachige

Lernen Sie Deutsch. Aktiv mit Freude, Spass und Bewegung, jedoch ohne Lehrbuch.
Donnerstags, 23. Oktober bis 18. Dezember (9 x), 10.15 bis 11.45 Uhr

Wer sich wehrt ist begehrt – Auffrischung und Neues

Wie setze ich mich bei körperlichen und verbalen Angriffen effizient zur Wehr.
Freitag, 24. Oktober, 31. Oktober und
7. November, 9.30 bis 11.30 Uhr

Speed Dating / Schatzsuche

Haben Sie genug vom Alleinsein und möchten einen oder eine neue Partner*in kennen-

lernen? Vielleicht finden Sie eine neue Liebe oder Freundschaft.

Donnerstag, 30. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr

Schach für Einsteiger

Fasziniert Sie dieses Spiel und möchten Sie es gerne lernen?
Dienstag, 21. Oktober bis 25. November (6 x),
9.00 bis 11.00 Uhr

Schach für Fortgeschrittene

Für Schachspieler, welche spielen, etwas dazu lernen und neue Strategien entwickeln möchten.
Dienstag, 21. Oktober bis 25. November (6 x),
14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen und Anmeldungen

Für nähere Informationen rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land,
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

Einbürgerungsfeier m Schloss Dottenwil

Am vergangenen Freitag fand im Schloss Dottenwil die Einbürgerungsfeier statt. In der Periode zwischen September 2024 bis August 2025 wurden knapp 30 Personen eingebürgert. Sie alle erhielten die Einladung zur Einbürgerungsfeier im

Schloss Dottenwil. Dort überreichte Gemeindepräsident Peter Bruhin den neuen Wittenbacher*innen in einem festlichen Rahmen den Bürgerbrief und hiess sie herzlich als neue Ortsbürger willkommen.



Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

Mütter- und Väterberatung

Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach
Anmeldung unter 071 227 11 70,
Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)





Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge von Dalia Zito

Grüezi mitenand

Name
Florian Hehli

sammelte während meines Vorpraktikums im Kinderdörfli Lütisburg erste Erfahrungen im sozialen Bereich.

Ich habe eine Schwäche für...
Chäshörnli

**Funktion und
Abteilung in der**

Gemeindeverwaltung

Sozialarbeiter in Ausbildung, Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Entscheidende berufliche Stationen

Nach meiner Lehre als Kaufmann bei der Stadtverwaltung Gossau absolvierte ich meinen Militärdienst und kehrte für drei Jahre zum Bausekretariat Gossau zurück. Anschliessend schloss ich die BMS ab und

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf...

...ein tolles Team, einen spannenden Austausch mit den Jugendlichen und neue Erfahrungen in der Sozialen Arbeit

Ich in drei Hashtags

#nütabrenneloh
#immerfürenlacherzha
#schöwennsschöisch

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

...bin ich beim Klettern, Wandern, Snowboarden, Kitesurfen, am Fussball schauen oder bei der Feuerwehr.

wir sind
Wittenbach

Agenda

JEWELTS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELTS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung:
Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 24. AUGUST, BIS SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Annette Niederer «Vom Vagen. Und wagen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–20 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 5. OKTOBER, BIS SONNTAG, 16. NOVEMBER

Andrea Giuseppe Corciulo «Der dritte Blick» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–20 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SEPTEMBER

DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER

60plus-Grillfest ■ Kirchl. Zentrum St.Konrad in Kronbühl ■ 60plus Wittenbach ■ 12 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

Büchertausch ■ Zentrumsplatz ■ AG Kultur ■ 9–11 Uhr

Claude Diallo Situation feat. Luques

Curtis und Andy Bauer ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 22. SEPTEMBER

Ständli im Alterszentrum Kappelhof ■ Alterszentrum Kappelhof ■ Männerchor ■ 18.30–19.30 Uhr

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER

Seniorentheater – «Willkommen an Bord» ■ Kirchl. Zentrum St.Konrad ■ Ökumenischer Anlass und 60plus ■ 14.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

Ökumenischer Seniorennachmittag mit Verein 60plus

■ Kirchenzentrum St.Konrad ■ Ökumene und Verein 60plus ■ 14.30 Uhr ■ www.tablat.ch/veranstaltung/33775

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

Erste Hilfe im Alter ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ zeit-raum-wittenbach.ch

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

Urnenabstimmung ■ Gemeinde

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER

Treffpunkt 60plus Wittenbach ■ Café Bits ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

OKTOBER

MITTWOCH, 1. OKTOBER

musik im zeit-raum – Mozarts Leben und Musik (Teil 3) ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Katholische Kirche

Zwei neue Ministrantinnen

Am letzten Sonntag wurden zwei neue Ministrantinnen in die Minischar aufgenommen. Markus Otto überreichte Simoela und Nora den Mini-Ausweis. Dazu gab es noch einen Mini-Kalender und einen Becher voll Süssigkeiten. Mit einem kräftigen Applaus hiess die Gemeinde die beiden willkommen.



Simoela (links) und Nora (rechts) mit dem umgehängten Ausweis.

Gemeinschaftsgottesdienst

FRAUENGEMEINSCHAFT Am **Freitag, 26. September**, feiern wir dieses Jahr unseren Gottesdienst mit Pater Albert Schlauri und den FGs der Seelsorgeeinheit in der Kirche St. Josef in Muolen. Die Messe beginnt um 19.00 Uhr. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein und Austausch bei einem kleinen Imbiss ein-

geladen. **Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich eingeladen.** Wir freuen uns, wenn viele an diesem Gemeinschaftsgottesdienst teilnehmen. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, kann sich bei Bernadette Hug melden.

Auf diese Feier und das gemütliche Beisammensein mit euch allen freuen wir uns sehr.

Bernadette Hug

EUCCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 20. UND 21. SEPTEMBER

Bettagskollekte für die Inländische Mission: für Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz und für Priester in einer Notsituation

Wir halten Gedächtnis für

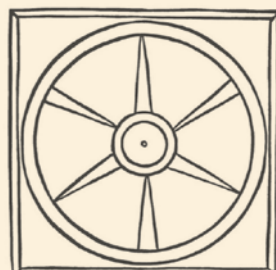
- Sales und Paula Huber-Fecker
- Ida Fecker
- Judith Huber-Güntert
- Marlies Lorenz-Graber
- Rita Anna Thürlemann-Dürmüller

Brot & Wein: Der heilige Aussteiger

Feier mit den starken Zeichen von Brot und Wein. Passend zum Betttag und mit Bezug zum Bruder Klaus.

Sonntag, 21. September, 19.00 Uhr, St. Konrad

*Sonja Billian und
Christian Leutenegger*



Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Abwesenheit

Unser Pfarreibeauftragter Christian Leutenegger ist vom 22. September bis 9. Oktober ferienhalber abwesend. Bei dringenden Anliegen steht Ihnen unsere Pfarreisekretärin Susanne Humbel während der Büroöffnungszeiten gerne zur Verfügung: Telefon 071 298 30 20.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termine

Donnerstag, 18. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Samstag, 20. September

- 14.00 Uhr Trauung von Nadine und Felipe Trujillo Eggenberger in St. Ulrich
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 21. September –
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- 10.00 Uhr Taufe von Leyana Zinnert in der Kapelle St. Nepomuk
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 15.00 Uhr In St. Gallen: Interreligiöse Feier zum Eidgenössischen Betttag auf dem Klosterplatz
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal anders in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Sonja Billian

Dienstag, 23. September

- 14.30 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag mit dem Senioren-Theater St. Gallen (siehe Ökumene), St. Konrad

Mittwoch, 24. September

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 25. September – Niklaus von Flüe

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

«Messy Church»

Im Herbst startet unser ökumenisches Projekt «Kirche Kunterbunt»: frech – wild – wundervoll. Dabei ist KiKu nicht einfach ein neues Kinderprogramm oder eine Art Kindergottesdienst, wo man seine Kinder abgeben kann. Kinder, junge Familien, Paten, Grosseltern und alle weiteren Interessierten feiern gemeinsam und erleben Gemeinschaft. Die Anfänge von Kirche Kunterbunt liegen in England, wo die Idee 2004 unter dem Label «Messy Church» (= Chaos-Kirche) startete: «Messy Church is a way of being church, where everyone is welcome.»

Was ist typisch?

Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche

Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung.

Schon mal zwei Termine zum Vormerken:

Unsere erste Kirche Kunterbunt ist am Nachmittag/Abend vom **Samstag, 8. November**. Wir feiern St. Martin auf dem Laternenhof.

Am **Sonntag, 16. November**, treffen wir uns ab 9.30 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad.

Details folgen nach den Herbstferien.

Christian Leutenegger und
Tschiggo Frischknecht



Seniorentheater «Willkommen an Bord»

Gemeinschaftsanlass der Ökumene
und des Vereins 60plus

Das Seniorentheater nimmt Sie mit auf die «MS Allegra» und verspricht anregende Gesellschaft, positives Wetter und dramatische Wendungen! Kapitän, Stewardess Lucy und Reinigungsfachkraft Leni tun alles, um die Mittelmeer-Kreuzfahrt zum einmaligen Erlebnis zu machen. Harte Arbeit...

Im Anschluss wird ein Zvieri serviert.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wann: Dienstag, 23. September, 14.30 Uhr

Wo: Kirchenzentrum St. Konrad, Wittenbach

Informationen

Monica Thoma, 071 298 40 13
Regula Loher, 071 298 07 39
Bernhard Bölli, 071 298 26 17



Bild: © Senioretheater

Evangelische Kirche

Spaziergang auf dem Panoramaweg Engelburg

Wir fahren mit Zug und Bus bis nach Engelburg. Ein knapp einstündiger Spaziergang, ohne grosse Steigung, führt uns auf dem Panoramaweg nach Abtwil. Dazwischen wird Monica Thoma Inputs auf den Weg mitgegeben. Für den Zvieri lassen wir uns im Café Gschwend in Abtwil verwöhnen. In Wittenbach werden wir um ca. 17.30 eintreffen. Eine individuelle Heimreise ist auch möglich.



Bilder: © M. Thoma

Wann

Dienstag, 7. Oktober, 13.32 Uhr ab Bahnhof Wittenbach. (Tageskarte Zonen 210/211 lösen)

Zvieri

Café Gschwend Abtwil

Rückkehr

ca. 17.30 Uhr

Anmeldung

Für den Zvieri benötige ich eine ungefähre Personenanzahl, daher bitte ich um Anmeldung bis Montag, 6. Oktober. Spontane Teilnahme immer möglich.

Monica Thoma, 078 304 45 13,
monica.thoma@tablat.ch

Verschiebungsdatum

Donnerstag, 9. Oktober

Rückblick

«Eindrücke vom Vogelherdfest» – 7. September

Am ersten Sonntag im September fand bei schönstem Spätsommerwetter das diesjährige Vogelherdfest statt. Der vom Vogelherdteam gestaltete Gottesdienst in der Kirche wurde zu dem bekannten Wort aus dem Matthäusevangelium gehalten: «Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen.» (Mt 6,34). Musikalisch wurde der Anlass durch die Musik-

gesellschaft Konkordia aus Wittenbach bereichert. Im Anschluss kamen die zahlreichen Besucher*innen in den Genuss eines kurzen Platzkonzertes, bevor beim «Pasta-Buffer» zum Mittagessen eingeladen wurde. An den liebevoll dekorierten Tischen wurde das gesellige Beisammensein bei bester Stimmung ausgiebig genossen. Einen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben.

Pfr. Bruno Ammann



Bilder: © J. Frischknecht

10 Jahre Jungschar Wittenbach

Einladung zum Jubiläumsnachmittag auf dem Vogelherd in Wittenbach



Bild: © specker

Samstag, 20. September, ab 11.30 bis 16.00 Uhr
Feiern Sie mit und geniessen Sie einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag für Gross und Klein mit vielen Attraktionen:

- Selfmade-Karussell
- Harrassenstapeln
- Kaffee-Ecke
- Bildergalerie «10 Jahre Jungschar»
- Tombola mit tollen Preisen
- Fotobox
- Lagerfeuer mit Marshmallows und Jungscharlieder
- Basteltisch

Für das Mittagessen um 11.30 Uhr bitten wir um eine Anmeldung (QR-Code) oder über den Link auf www.jungschar-wittenbach.ch



wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

«Aufwind»

Abendgottesdienst mit Band – «Jackpot!»
Freitag, 19. September, 19.00 Uhr im KIZ
Vogelherd

Starte mit einem jugendlichen Abendgottesdienst ins Wochenende. Möchtest du den ultimativen Jackpot gewinnen? Das ist möglich! Der Aufwind ist ein ökumenisch offenes Angebot für SchülerInnen ab der 4. Klasse, junge Menschen und Erwachsene.

Im Anschluss Casinobetrieb und Jugendbeiz bis 21.30 Uhr.

Herzlich willkommen!

Diakon T. Frischknecht |



Bild: @pixabay.com

Pfarramt
 Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
 bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung
 Monica Thoma, 071 298 40 13,
 monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
 Magda Nessi, 071 298 40 14,
 magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht
 Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
 Tschiggo Frischknecht,
 071 298 40 42,
 tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
 www.youngpower.ch
 www.jungschar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 18. September

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum
 für Ideen

Freitag, 19. September

7.45 Uhr Gemeinsames Gebet
 am Morgen

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof,
 Pfr. B. Ammann

★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst
 mit Aufwind, Diakon
 T. Frischknecht-Plohm

Samstag, 20. September

11.30 Uhr Jungschar-Jubiläum
 10 Jahre, Benita
 Frischknecht
 v/o Souris

Sonntag, 21. September – Eidg. Bettag

★ 10.00 Uhr Tablater Begegnungs-
 gottesdienst zum Bet-
 tag mit Daniel Bosshart
 (Kantonsrat) und Fest-
 musik, Pfrn. B. Müller
 und Pfr. T. Rau, Kirche
 Heiligkreuz, SG

Montag, 22. September

14.00 Uhr Kafi- Treff,
 B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 23. September

14.30 Uhr Ökum. Senioren-
 nachmittag mit 60plus
 Kirchenzentrum St. Konrad,
 Senioretheater
 «Willkommen an Board»
 M. Thoma, 071 298 40 13

Mittwoch, 24. September

14.15 Uhr Chilemüüsli mit
 Anmeldung, M. Huber,
 079 378 09 30

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für
 Fr. 1.– mit Terminkarte
 M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 25. September

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum
 für Ideen

zeit-raum: Erste Hilfe im Alter

ZEIT-RAUM Was tun im Notfall?
 Wie erkenne ich einen Schlaganfall, wie erkenne ich einen Herzkreislaufstillstand?

Damit man ruhig bleiben und effektiv helfen kann, braucht es oft nur wenig grundlegendes Wissen. Mit Martina Haltiner vom Samariterverein Wittenbach trainieren wir das Verhalten bei einem Herzkreislaufstillstand und bei einem Schlaganfall.

Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Helfen unter Wahrung des Selbstschutzes
- Erkennen eines Herzkreislaufstillstands
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen)

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellen Richtlinien für Erste Hilfe.

Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr im zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf

Die Anmeldung ist erwünscht auf www.zeit-raum-wittenbach.ch, weitere Infos: 071 298 33 43, (S. Zünd)

eing. |

wir sind
Wittenbach

Erfolgreiche Wittenbacher Genusswanderung

VERKEHRSVEREIN Am Samstag, 13. September, verwandelte sich Wittenbach in ein Paradies für Wanderer und Feinschmecker. Der Verkehrsverein Wittenbach, zusammen mit weiteren Partnern, hatte zur jährlichen Genusswanderung eingeladen. Das Event lockte zahlreiche Besucher*innen an, die sich auf eine unvergessliche Erfahrung freuten.



Ein kulinarischer Höhenflug

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Schweizer Küche. Entlang der Wanderroute wurden verschiedene kulinarische Stationen aufgebaut, an denen die Teilnehmer regionale Spezialitäten geniessen konnten. Von Appenzeller Käsequiche über Kürbissuppe, Capuns, gefülltem Braten, Wittenbacher Bier, Käseteller zum Schlorzifladen, zusammen mit Wittenbacher Wein der Reblüt – die Auswahl war vielfältig und liess keine Wünsche offen. Die Wander*innen konnten sich so durch die verschiedenen Geschmäcker der Schweiz probieren und dabei die wunderschöne Landschaft geniessen.

Wandern und Geselligkeit

Die Genusswanderung bot mehr als nur kulinarische Erlebnisse. Die Wanderroute führte durch die malerische Umgebung von Wittenbach, vorbei an idyllischen Wiesen und Bauernhöfen. Das gesellige Zusammensein stand dabei im Vordergrund, was die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis machte.

eing. |

Eine neue Attraktion auf Schloss Dottenwil

VERKEHRSVEREIN Seit einigen Wochen hat das Schloss Dottenwil eine neue Attraktion. Der Verkehrsverein Wittenbach hat zwei brandneue Wellenliegen gesponsort.



Ein Ort der Ruhe

Die idyllische Parkanlage des Schlosses, bekannt für ihre Ruhe und Schönheit, hat nun eine weitere Attraktion. Die beiden Wellenliegen laden zum entspannten Verweilen ein. Besucher*innen können hier die Seele baumeln lassen und die malerische Umgebung geniessen.

Besonders hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Schlossgruppe und dem Verkehrsverein.

Ein Dank an den Verkehrsverein

Ohne die grosszügige Unterstützung des Verkehrsvereins Wittenbach wäre diese Bereicherung für Schloss Dottenwil nicht möglich gewesen. Die neuen Wellenliegen sind ein weiteres Beispiel für die Bemühungen, die Attraktivität der Region zu steigern und den Besucher*innen unvergessliche Momente zu bescheren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

eing. |

Die GEWABE 26 rückt die Zukunft ins Zentrum

GEWABE 26 Vom 24. bis 26. April 2026 wird das Gelände rund um die Turnhalle Bünt in Waldkirch Bernhardzell zum Treffpunkt für Jung und Alt. Nach neun Jahren Pause kehrt die beliebte Gewerbeausstellung zurück – mit neuem Schwung, bewährtem Gemeinschaftsgeist und starkem Fokus auf die Berufsbildung. Rund 50 Aussteller präsentieren lokales Gewerbe und innovative Bildungswege. Herzstück ist der Programmbereich «Fokus Zukunft»: Jugendliche entdecken Berufe

praxisnah, erhalten Orientierung für die Berufswahl und können an Mitmachstationen Erfahrungen sammeln. Der Freitagnachmittag ist speziell für Schulklassen reserviert, begleitet von Erfahrungsberichten und einem Berufswahl-Guide. Ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik, Festbetrieb, Kinderecke und weiteren Attraktionen rundet die Messe ab. Der Eintritt ist frei – man trifft sich an der GEWABE 26.

eing. |



wir sind
Wittenbach

Rentenreform AHV 21

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ahv21



Die neuen Bestimmungen wurden ab dem 1. Januar 2024 schrittweise eingeführt. Hier die vier wichtigsten Änderungen auf einen Blick.

- Das Referenzalter für den Rentenbezug von Frauen und Männern wird nach und nach auf 65 Jahre vereinheitlicht.
- Der Zeitpunkt des Rentenbezugs wurde flexibilisiert.
- Die Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterarbeit nach dem Referenzalter ist möglich (auch für laufende Renten).
- Die Mehrwertsteuer (MWST) wurde leicht erhöht.

Der Begriff «ordentliches Rentenalter» wurde neu durch «**Referenzalter**» ersetzt. Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Für Frauen ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht.

Die Übergangsgeneration der Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 erhält wegen des erhöhten Referenzalters einen finanziellen Ausgleich.

- Lebenslanger Zuschlag auf die Rente von bis zu 160 Franken, wenn die Altersrente im Referenzalter oder später bezogen wird.
- Tieferer Kürzungssatz bei Rentenvorbezug.

Frauen und Männer können die **Altersrente flexibel** zwischen 63 und 70 Jahren **beziehen**. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschieb der Rente ist monatlich ganz oder teilweise zwischen 20 und 80 Prozent möglich.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.svasg.ch/ahv21.



01.2025

Erlenholz
RESTAURANT

Metzgete

Mittwoch bis Sonntag:
24. bis 28. September

Geniessen Sie unsere traditionellen Metzgete-Spezialitäten und einen geselligen Mittag, Nachmittag oder Abend.

Feine Blutwürste, Leberwürste, Rippli, Wädli, Leberli, Speck, Kesselfleisch, Voressen, Chrut und vieles mehr.

Während der Metzgete nehmen wir keine Reservationen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Familie Kelemen & Team.

Restaurant Erlenholz | 9300 Wittenbach | www.erlenholz.ch

New Kia Sportage

Jetzt Probe fahren bei Ihrem Kia Partner.



KIA
Movement that inspires



Mehr erfahren.



Grüntal Garage

Ladhuebstrasse 1
9300 Wittenbach
www.gruental.ch

Fensterladen
Fensterzargen
Rollläden
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

wolf-storen.ch

**Showroom
St. Gallen**
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25

wolf®
Stellt alles in den Schatten.



Wirtschaft zum Ochsen
Daniel Mischler
Romanshonerstrasse 11
9308 Lömmenschwil
071/ 290 21 22



Metzgete: vom Mi. 17.09.- So. 21.09.2025

Abends keine Reservierungen
Auf Ihren Besuch freut sich D. Mischler und Team



Das Richtige tun

**Wenn Armut
hülflos macht**

**Wir schützen Menschen
vor der Klimakatastrophe**

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:
«ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

**WENN MAN VOR
DEM BIKE
UNTEN ANKOMMT.**

Dann erreichen wir Sie
innerhalb kürzester Zeit
überall in der Schweiz.

**Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden**

Wenn, dann
rega



Kostenlose Anzeige

ALDI

WITTENBACH



Mehr
fürs Leben.



SEIT FEBRUAR 2025 FÜR DICH GEÖFFNET

Komm vorbei –
wir freuen uns!



ALDI SUISSE Wittenbach
Arbonerstrasse 10
9300 Wittenbach

Mo – Do 8.00 – 19.00
Fr 8.00 – 20.00
Sa 8.00 – 17.00



ALDI WITTENBACH
auf dem Areal
«Alti Stickerei»

Rätsel *im Puls*

Region südlich des Thunersees	Hauptstadt v. Marokko	dt. Vorsilbe	frz.: Tisch	alte Leuchtdichteinheit	engl.: Blatt	schmale Wegstelle	Einfall, Gedanke	Nadelbäume, Kiefern	weibl. frz. Artikel	Ruf, Ansehen	Disneyfigur: ... und Strolch	Schnellzug	Tuch herstellen	Identitätskarte (Kw.)	trop. Schlingpflanze
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Land-schaft in Rumänien	feines Rauleder	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Start-phase	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
engl. Abk.: Dienstag	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
mehrere Personen	Boots- rennen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Abk.: Sekunde	Kammer- frauen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Solo- stück in der Oper	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Arbeits- plätze	EG-Nach- folgerin	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
poet.: flaches Wiesen- gelände	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
SONNENSTRAHL. Die Lösungen dieses Rätsels
finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch
und in der nächsten Ausgabe.

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte
wie Flyer und Poster aus hochwertigem
Restpapier.

 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

PAPIER FAN